

Schulkinder erleben den Wald

Erlebnispädagogiktage der Schulsozialarbeit in Kau

Flexibilität ist derzeit angesagt an der Grundschule Kau, da die Seldnerhalle für den Sportunterricht nicht zur Verfügung steht. Dass allen Klassen wöchentlich eine Fahrt zum Hallensport nach Obereisenbach ermöglicht wird, ist dem Entgegenkommen der dortigen Schule und der Stadt Tettngang zu verdanken. Die Sportfachschaft in Kau findet außerdem immer wieder kreative Lösungen für alternative Outdoor-Angebote.

Auch Schulsozialarbeiterin Christine Mall-Dick sprang Anfang Mai in die Bresche und organisierte für jede Klassenstufe einen Waldtag. Nicht nur dem Bewegungsbedürfnis der Kinder wurde damit entsprochen. „Uns ist es wichtig, dass sich unsere Kinder einfach einmal wieder als Gemeinschaft erleben und spüren können und dass sie im Umfeld Wald/Natur den sozialkompetenten Umgang untereinander neu einüben“, so die Pädagogin. Nach den vielen Einschränkungen der vergangenen beiden Jahre gebe es besonders bei der jungen Generation großen Nachholbedarf im Sozialbereich.

So machten Abenteuerpädagogikspiele und Kooperationsaufgaben verbunden mit vielseitigen Naturerfahrungen die Vormittage im Kauer Wald für alle Beteiligten zu einem besonderen Erlebnis.



Holla, die Waldfee! – Christine Mall-Dick empfängt die Kinder der GS Kau im Zwergenwald.
(Foto: M. Johler)